

BRD – Sterbeliste und „weiße Folter“

- Beamtenstatus aufgehoben: Seit dem 8. Mai 1945 sind alle Handlungen, die mit Hoheitsrecht oder Beamtenstatus, sowie Autorität und Judikative, Exekutive unterlegt oder begründet werden = „**weiße Folter**“.
- 1947 – Tillesen Urteil. Alle Handlungen, rein (straf)rechtlich begründet, sind seit dem „**weiße Folter**“.
- 1956 – Erkenntnis von ungültigen Wahlen. Alle Konstruktionen einer Re – **Gier** – ung, sind seit dem „**weiße Folter**“.
- Mai 1985 – Fälschung der Kapitulationsurkunde. Alle rein (staats)rechtlichen Handlungen danach, unterliegen der „**weißen Folter**“.
- Der 2 plus 4 Vertrag, verkauft als Friedensvertrag in und nach 1990, ist „**weiße Folter**“.
- Alle hoheitlichen Rechte (?) nach der Aufhebung des Grundgesetzes am 18. Juli 1990, sind „**weiße Folter**“.
- Das aufgehobene Grundgesetz selber, verkauft als Verfassung, ist „**weiße Folter**“.
- Die weitere Anwendung der aufgehobenen ZPO, StPO und des GVG im April 2006, ist „**weiße Folter**“.
- Scheingerichte (Aufhebung § 15 GVG) sind „**weiße Folter**“.
- Das Verteilen von Strafzettel, nicht nur in Verbindung mit der aufgelösten OWiG am 11. Oktober 2007, ist „**weiße Folter**“.
- Die Anwendung der aufgehobenen Finanzgerichtsordnung, der freiwilligen Gerichtsbarkeit, der Abgabenordnung und das Umsatzsteuergesetz ist „**weiße Folter**“. Es besteht keine Steuerpflicht.
- Erpreßte, geplünderte Steuern für Kriegsfinanzierungen zu verwenden, ist „**weiße Folter**“ und beinhaltet die Invasion der Flüchtlinge.
- Nazi Staatsangehörigkeit „deutsch“, wie im PERSONalausweis verwendet, ist „**weiße Folter**“.
- 3. Februar 2012 – ZDF – Heute 19.00 Uhr: „Bundesrepublik Deutschland“ als Rechtsnachfolger des 3. Reiches, ist „**weiße Folter**“.
- Der 3. Oktober als Tag der deutschen Einheit zu bezeichnen, ist „**weiße Folter**“. Man kann nichts Zusammenführen, was nie getrennt war.
- Treuhandtrust (Kapitalaktie Geburtsurkunde): 18. Januar 2016 auf dem Internationalen Währungsfond freigegeben. Die Veruntreuung des Treuhandtrust, gegenüber dem Geburtenbond als Existenzgrundlage jedes einzelnen, ist „**weiße Folter**“.
- Die Unwissenheit der BRD – Verwaltungsangestellten und deren Nicht- und Fehlhandlungen, ist „**weiße Folter**“ und führt zur Sippenhaftung.
- Die (un)bewußte Vergewaltigung zum Kollaborateur (wissentlich oder unwissentlich), ist „**weiße Folter**“.
- Die Verwendung von „Polizisten“, ohne Beamtenstatus und ohne Hoheitsrechte, innerhalb der Begrifflichkeit der Wortmarke „Polizei“, aber im Außendienst, ist „**weiße Folter**“ für die nicht legitimierten Übergriffe und für jeden einzelnen „Polizisten“ selber, als vergewaltigter Kollaborateur.

Und vieles mehr!